Ergebnisprotokoll der 4. Sitzung des Gesamtpfarrgemeinderats und Pastoralrats

Donnerstag, 18.10.2026, 19.00 Uhr bis 22.00 Uhr
St.Wolfhard-Haus im Thaddäus-Zentrum, Madisonstr. 12, 86156 Augsburg

anwesend: Stadtpfarrer Gerhard Groll (bis 21.30 Uhr), Kaplan Pater Roshen Varghese OSB, Alwin Smalldridge (Gemeindereferent), Kerstin Herdegen (NBZ) (bis 21.30 Uhr), Dr. Christoph Aulmann, Reinhold Böck (in Doppelfunktion als gewähltes PGR-Mitglied und Vertreter der Kirchenverwaltung St.Thaddäus), Dr. Rainer Ellenrieder, Birgit Knoll, Rainer Mayer, Ana Maria Moreira, Werner Neumann (Vertreter der Kirchenverwaltung Hlgst. Dreifaltigkeit), Peter Raab, Andreas Rauch, Monika Reisinger, Elisabeth Viola

Pietro Gorga, Friedhofsleiter Kriegshaber (bis 19.50 Uhr)
Barbara Säckl (bis 21.50 Uhr)

entschuldigt/abwesend: Wolfgang Keller, (Elisabeth Reiger), Claudia Seitz

	Termine: **Voraussichtlich Januar 2027, 19 Uhr, 5. Sitzung des PGRs** Termin und Ort werden noch bekanntgegeben Sa / So, 7./8.11.2026 Kirchtürsammlung Weihnachtspaketaktion
TOP 1	**Eintreffen und Begrüßung** Stadtpfarrer Gerhard Groll informiert vorab den PGR, dass Elisabeth Reiger aus persönlichen Gründen mit sofortiger Wirkung aus dem PGR zurücktritt. Stadtpfarrer Gerhard Groll und PGR-Vorsitzender Rainer Mayer begrüßen die Mitglieder des Pfarrgemeinde- und Pastoralrates sowie als Gäste Pietro Gorga, Friedhofsleiter Kriegshaber und Barbara Säckl.
TOP 2	Als **Geistliches Wort** spricht der PGR ein Vaterunser für die Anliegen beider Gemeinden und des PGRs.
TOP 3	**Protokoll der letzten Sitzung vom 23.7.2026** ist in Ordnung und wird einstimmig genehmigt.

TOP 4	**Kath. Friedhof Kriegshaber – Info und Gespräch mit unserem Friedhofsleiter Pietro Gorga (bis 19.50 Uhr)** Da der PGR Wert darauf legt, mit allen Einrichtungen der Pfarreiengemeinschaft in Kontakt zu stehen, wurde diesmal der Leiter des Kath. Friedhofs Kriegshaber, Pietro Gorga, zum Informationsaustausch eingeladen. Der Friedhof umfasst ca. 3.000 Gräber, wobei immer mehr Erdgräber leer stehen, da der Trend eindeutig zur Urnenbestattung geht. Obwohl es sich um einen katholischen Friedhof handelt, kann dort jeder – unabhängig von Religion und Wohnort – bestattet werden. Der Schließdienst funktioniert in der Regel gut, die Friedhofsmauer wird regelmäßig kontrolliert und ist stabil. Die Parkplätze beim Spektrum können i.d.R. von Friedhofsbesuchern genutzt werden. Der schon lange angedachte Zugang („Herrgottsweg“) über das noch brachliegende Lindegrundstück wird möglicherweise bei der anstehenden dortigen Bebauung verwirklicht. Das restaurierte Kreuz wird demnächst wieder angebracht. Laub- und Nadelabwurf großer älterer Bäume führt immer wieder zu Unmut einiger Grabrechtsinhaber, muss aber angesichts des alten Baumbestands hingenommen werden. Pflegeleichter sind vor allem die Eiben. Das relativ kleine Friedhofsteam bemüht sich nach Kräften, neben seinen vielfältigen Aufgaben das Unkraut zu beseitigen und den Friedhof in Schuss zu halten – allerdings haben anstehende Bestattungen grundsätzlich Vorrang. Seit Ende Februar 2024 können Arbeitsgelegenheiten für leistungsberechtigte Personen nach dem AsylbLG auf dem Friedhof zur Verfügung gestellt werden. Das soll Geflüchteten eine sinnstiftende und tagesstrukturierende Tätigkeit ermöglichen. Bewerbungen werden gerne entgegengenommen.
TOP 5	**Rückblick:** **Berg- bzw. Feldmesse – Pfarrfeste** **15.8.2026, Kleine Bergmesse im Reesepark.** Die Messe war gut besucht und fand wegen der Hitze am Fuß des Hügels unter den Bäumen statt. Da es nur wenige/keine Sitzgelegenheiten gibt, werden die Besucher immer im Vorfeld darauf hingewiesen, sich Sitzgelegenheiten mitzubringen. Vielleicht ergibt sich künftig mit dem neuen Wirt des Abraxas als Alternative eine „Biergartenmesse“. Der Erlös der Kräuterbuschen des Frauenbundes wurde wieder für die adventliche Paketaktion gespendet. **14.6.2026, Pfarrfest Hlgst. Dreifaltigkeit** Das Fest war vielfältig gestaltet und sehr gut besucht. **Pfarrfest St.Thaddäus vom 26./27.9.2026** Das Fest war trotz des ungewohnten Termins sehr gut besucht. Für 2027 wird es voraussichtliche wieder im Juni/Juli stattfinden. Großer Dank an alle Helferinnen und Helfern bei beiden sehr gelungenen Pfarrfesten!

TOP 6	**Reflexion zur neuen Gottesdienstordnung** Die Gottesdienstordnung wurde in der letzten PGR-Sitzung nach ausführlicher Diskussion und Abwägung aller Argumente wie folgt beschlossen: - Hlgst. Dreifaltigkeit: samstags um 18.00 Uhr, zusätzlich an jedem ersten Sonntag im Monat um 10.00 Uhr (parallel zum Kindergottesdienst) und zusätzlich an „hohen kirchlichen Feiertagen“ um 10.00 Uhr - St.Thaddäus: sonn- und feiertags um 9.30 Uhr - St.Wolfhard im Thaddäus-Zentrum: sonn- und feiertags um 11.00 Uhr Inzwischen gibt es aus beiden Pfarreien erste schriftliche und mündliche Reaktionen und Änderungswünsche. Angesichts der angespannten Personaldecke und weiterer Gottesdienste, die teils einer intensiven Vorbereitung bedürfen (Taufen, Hochzeiten, Beerdigungen, Afrikanische Gemeinde, Vertretungen für benachbarte PGs) gibt es derzeit keine Kapazität für eine Erweiterung der Gottesdienstordnung. Daher der Vorschlag aus Hlgst. Dreifaltigkeit, sonntags einen Wortgottesdienst (evtl. mit Kommunionausteilung) abzuhalten. Es haben sich bereits mehrere Freiwillige gefunden, die diesen Dienst übernehmen würden. Die dazu notwendige Schulung könnte evtl. noch im November (in Großaitingen) stattfinden, bzw. - falls sich noch weitere Interessenten (gerne auch aus St.Thaddäus) finden - innerhalb der PG. Die Ausbildung umfasst fünf Abende (Mindestteilnehmerzahl 8 Personen). (Zur Info: Vorbereitet werden diese Gottesdienste von engagierten Liturgieteams der jeweiligen Pfarrei. … Alle Ehrenamtlichen, die regelmäßig und selbstständig Wort-Gottes-Feiern leiten, erhalten dazu vom Bistum Augsburg eine Ausbildung zur/zum Gottesdienstbeauftragten. Sie eignen sich Fachkenntnisse in Liturgie und Bibel an und lernen, Wort-Gottes-Feiern persönlich glaubwürdig, aktuell und lebendig zu gestalten. Der örtliche Pfarrgemeinderat befürwortet ihre Tätigkeit und sie sind vom Pfarrer offiziell beauftragt. Quelle: www.bistum-augsburg.de) Interessenten beider Gemeinden werden gebeten, sich zeitnah zu melden. Einzelheiten des Ablaufs (Beteiligung des Organisten, der Organistin, des Mesners, der Mesnerin, von Ministranten und Lektoren) wären noch zu klären. In diesem Zusammenhang wies Pfr. Groll darauf hin, dass die Finanzierung der Pfarreien seitens der Diözese umgestellt werden wird, um die sinkenden Finanzmittel gerechter zu verteilen. 70% der Mittel werden sich nach der Zahl der Gemeindemitglieder richten, 10% werden nach Zahl der Taufen, Hochzeiten und Beerdigungen berechnet, die restlichen 20% werden wie gehabt finanziert. Jeder Pfarrei wird ein gewisses Budget zur Verfügung stehen. Aus diesen Mitteln muss künftig auch die gesamte Liturgie der Pfarrei finanziert werden. Andreas Rauch als unser Vertreter im Dekanatsrat merkt dazu aus diesem Gremium noch folgende Information an: Auch bei pastoralen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern besteht mittlerweile diözesanweit ein eklatanter Mangel – aktuell sind 80 Vollzeitstellen nicht besetzt, es gibt ganze Dekanate ohne Pastoral-, Gemeinde- oder Pfarreferent/in. Im Unterschied zu „Priesterimport“ aus der Weltkirche funktioniert das nicht bei diesen Berufen, da es dort keine vergleichbaren Berufsbilder gibt.

	Nach intensiver und ausführlicher Diskussion erging folgender Beschluss (einstimmig bei einer Enthaltung): Der PGR unterstützt die Idee des Wortgottesdienstes. Angedacht ist jeweils der dritte Sonntag eines Monats in Hlgst. Dreifaltigkeit. Beide Gemeinden werden über die Möglichkeit der Ausbildung zum Gottesdienstbeauftragten informiert. Pfr. Groll wird beim Bistum klären, ob bei diesen Wortgottesdiensten auch die Kommunionausteilung zulässig ist.
TOP 7	**111 Jahre - Kriegshaber Stadtteil von Augsburg** **Sonntag, 6.6.2027, Pfarrfest Hlgst. Dreifaltigkeit** Die Eingemeindung Kriegshabers in die Stadt Augsburg jährt sich im kommenden Jahr zum 111. Mal. Die ArGe Kriegshaber plant dazu bisher: Donnerstag, 1. April 2027: Festgottesdienst / Festakt in Hlgst. Dreifaltigkeit. Samstag, 12. Juni 2027: Stadtteilfest auf dem Platz beim NBZ. Die nächste ArGe-Sitzung findet am 17. März 2027 statt. Dort werden weitere Einzelheiten besprochen.
TOP 8	**Sonstiges** Die Kirchtürsammlung für die Weihnachtspaketaktion für Bedürftige in Kriegshaber ist am Samstag / Sonntag, 7./8.11.2026. Die Dienstzeit von Gemeindereferent Alwin Smalldridge endet im August 2027. Zu seinen Aufgaben gehören unter anderem Fronleichnamsprozession, Seniorennachmittage, Wortgottesdienste in der Tagespflege, ein Sankt-Martins-Umzug, Firmvorbereitung und Männerwallfahrt. Es ist abzusehen, dass diese Aufgaben künftig verstärkt auf die Mithilfe von Ehrenamtlichen angewiesen sind. Genaueres soll in der nächsten PGR-Sitzung (voraussichtlich im Januar 2027) besprochen werden.

für das Protokoll: Augsburg, 19.10.2026 / 28.10.2026

gez. Monika Reisinger (Schriftführerin)	gez. Rainer Mayer (PGR-Vorsitzender)	gez. Stadtpfarrer Gerhard Groll (Pastoralrats-Vorsitzender)